

Bundesmittel für NSU-Dokuzentrum

Nürnberg. Aus dem Bundeshaushalt fließen, anders als zunächst erwartet worden war, doch noch Mittel in ein Dokumentationszentrum zu den NSU-Morden. Nach Angaben des Nürnberger SPD-Landtagsabgeordneten Arif Taşdelen stelle die Bundesregierung ab 2028 zunächst 6,6 Millionen Euro bereit, wie der *BR* am Freitag berichtete. Taşdelen berufe sich auf eine Nachricht von Bundesfinanzminister Lars Klingbeil (SPD). Das Schreiben liegt dem *BR* vor. Für nächstes Jahr gebe es keine Mittel für das in Nürnberg geplante Zentrum. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526121.bundesmittel-für-nsu-dokuzentrum.html>